



Frühlingsputz!

Wenn ich so die letzten Tage mit jemandem gesprochen habe, dann war meistens vom Frühlingsputz und Spazierengehen die Rede.

Auch ich mache Frühlingsputz, so langsam wie noch nie, damit mir die Arbeit nicht ausgeht, ich jeden Tag etwas zu tun habe, die Struktur nicht verlorengeht. Die totale Entschleunigung, also! Diese hat den Vorteil, dass Mann/Frau beim Putzen oder Spazierengehen über Gott und die Welt philosophieren kann. Ich lese die Bibel ja eigentlich nicht. Unsere Hochzeitsbibel sieht immer noch neu aus. Und doch ist mir aus dem Religionsunterricht (der liegt sehr weit zurück, ich gehöre zur Risikogruppe) die Geschichte vom Turm zu Babel und von den Plagen, welche Gott den Ägyptern geschickt hat, damit Mose mit seinem Volk auswandern kann, in den Sinn gekommen. Ich habe die Hochzeitsbibel hervorgenommen und nachgelesen.

Es kommt mir so vor, wie wenn eine Höhere Macht eingreift. Ich sage bewusst, "Höhere Macht", denn jede Glaubensgemeinschaft auf dieser Welt ist vom Virus betroffen. Also ist da wohl jemand, der genug davon hat, dass wir immer mehr die Welt zerstören, immer mehr und alles schneller wollen, rücksichtslos dem Schwächeren gegenüber sind usw. Es könnte noch einiges aufgelistet werden. Muss nicht sein, im Moment haben wir es schwer genug.

Wenn alles vorbei ist, haben wir dann die Lektion gelernt? Ich hoffe es für uns alle. Tina Graf-Camichel

Ein Gebet für alle aus "Gebete aus Büchern"

Hilfs uns, dass wir die Zeit nutzen

Vor uns die Stunde der Rechenschaft, der Tag, an dem wir unser Tun und Lassen zu verantworten haben.

Gott, hilf uns, dass wir die Zeit nutzen, die uns noch bleibt, dass wir die Prüfungen bestehen, die auf uns warten.

Du hast uns die Macht gegeben über die Güter und Kräfte der Welt.

Wir bitten dich:

Schütze uns vor Hochmut und Leichtsinn, damit wir nicht alles zerstören, sondern erhalten und entwickeln, was du uns anvertraut hast.

Mache uns zu guten Haushaltern in deiner Schöpfung.

Amen.